

Heimat-Nachrichten 18.12.02



**D**reistes Stück im Greisenglück“ von Bernd Gombold, war der Titel des gelungenen Theaterstückes der Wotansteiner. Die sechs Aufführungen, zu denen 1 200 Zuschauer pilgerten, waren allesamt ausverkauft. Nicht nur Gudensberger, sondern auch viele Zuschauer aus der Region sahen, wie die türkische Putzfrau Fatima (alias Natalie Dünzebach) von „Schön Opa Müller“ immer wieder erschreckt wurde. Die Wotansteiner, die ihr 10-jähriges Debüt feierten, werden schon im nächsten Jahr wieder mit einem neuen Stück zu sehen sein.

Foto: Mick Barnett

## Laienspielgruppe „Die Wotansteiner“

## 10-jähriges Jubiläum auf neuer Bühne

Gudensberg. Die Tage werden kürzer, die Abende länger. Das bedeutet Zeit für Muse und schöne Stunden durch ansprechende Unterhaltung.

Kurzum: Die Madener Laienspielgruppe hat ein neues Stück eingeprobt und wird anlässlich des 10-jährigen Bestehens den Vorhang deshalb nicht in der Gastwirtschaft Pfeiffer, sondern diesmal auf der großen Bühne im Bürgerhaus in Gudensberg für das Lustspiel „dreistes Stück im Greisenglück“ öffnen.

Bevor ein Abriss des diesjährigen Theaterstückes folgt, sei ein kurzer Rückblick gestattet. Im Dezember 1992 trafen sich damals 8 Interessierte um im Gasthaus Pfeiffer erstmalig die Wotansteiner mit dem Stück „Weihnachtsbraten □ Pustekuchen“ mit Erfolg aufzuführen. Dieser Erfolg ist es, der die Gruppe im letzten Jahrzehnt immer wieder zusammenhält, um alle zwei Jahre einen Dreiakter mit allem Drum und Dran aufzuführen. Mit Regie, Souffleuse, Bühnenbildnerin und Bühnenbeleuchter umfassen im Jubiläumsjahr die Wotansteiner insgesamt 13 Aktive neben den eigentlichen Laiendarstellern.

Im Saal des Bürgerhauses in Gudensberg zeigen die Wotansteiner diesmal den lustigen Schwank in drei Akten von Bernd Gombold. Wenn das Markenzeichen der Laienspielgruppe bisher die liebevoll dekorierte Bühne



Die Madener Laienspielgruppe mit dem Lustspiel „Dreistes Stück im Greisenglück“.

Foto: kh

von Andrea Proschek und darauf aufbauend eine persönliche Note der Darsteller war, so können Sie dieses Jahr sich sicher sein, zur Jubiläumsveranstaltung wird es noch spritziger und amüsanter einhergehen.

Alles dreht sich diesmal um das Seniorenheim „Greisenglück“. Vor und hinter den Kulissen des Altenheims ist der Bär los. Opa

Müllerschön (Uwe Siebert) hält das Personal auf Trab □ der „gering und flüchtig beschäftigten“ Putzfrau Fatima (Natalie Dünzlebach) jagt er einen Schreck nach dem anderen ein, mit seinen senilen Mitbewohnern Paul Schnitzer (Markus Hohmann) und der schwerhörigen Irma Bücheler (Annegret Seeger) feiert er mehr oder weniger rauschende Feste

und der bösartigen Schwester Oberin, gleichzeitig die Heimleiterin des Greisenglücks (Edeltraud Wanke-Siebert) weiß er geschickt auszuweichen. Natürlich kommt die Erholung im Heim durch die attraktive Rosi

(Martina Oetzel) nicht zu kurz, die einen mobilen Fußpflege und Friseursalon im Seniorenheim betreibt.

Müllerschön besiegelt einen Liebesbund zwischen seiner Enkelin (Claudia Böttcher) und dessen rockenden Freund (Lars Seeger) und hält sich dank seiner Gewitztheit seine erbschleichenden kriminellen und geizigen Söhne Josef (Karl-Heinz Reuter) und Hermann (Thomas Briefs) nebst dessen ungeduldiger Ehefrau Berta (Nicole Mäding) vom Leib. Bis die finsternen Mächtschaften der Heimleitung aufgedeckt und auch zahlreiche andere Schwierigkeiten aus dem Weg geräumt sind, vergehen spannende zwei Stunden wie im Flug. Dafür sind die Wotansteiner nun schon seit Jahren weit über die Stadtgrenze bekannt.

Sichern Sie sich Ihre Eintrittskarte für 6 Euro an folgenden Vorverkaufsständen oder an der Abendkasse: Anka Horstmann, Am Maderstein, Maden, Telefon (05603)3562; Ihr Platz, Gudensberg, Telefon (05603)3540; Schreibwaren Erika Reinhard, Gudensberg, Telefon (05603) 2329. Die Aufführungen finden samstags und sonntags um 19 Uhr im Bürgerhaus der Stadt Gudensberg statt. Einlass ist ab 18.30 Uhr. (red)